

Reha-Wissenschaften



Die Rentenversicherung passt ihre Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation kontinuierlich an. Richtungsweisend sind die wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse aus der Rehabilitationsforschung.

OpenMic: „rehalitätsnah“ im Live-Stream



Erleben Sie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Forschungsschwerpunkt zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation „rehalitätsnah“ im Live-Stream. Die ersten Ergebnisse aus den geförderten Projekten werden exclusiv präsentiert.

12. November 2025: Entwicklung eines individuellen, berufsbezogenen, körperlichen Trainings per App

-

Über die Entwicklung und Evaluation eines individuellen, berufsbezogenen, körperlichen Trainings per App zur Förderung der beruflichen Teilhabe im Kontext beruflicher Rehabilitation sprechen Ph.D. Torsten Alles, Dr. David Bühne, iqpr – Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule Köln, am 12. November 2025 um 16 Uhr in der digitalen Ringvorlesungsreihe "rehalitätsnah - OpenMic".

26. November 2025: Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes auf die Reha-Fachberatung

-

Prof Dr. Matthias Bethge und Anna-Lena Baasner von der Universität zu Lübeck stellen am 26. November 2025 um 16 Uhr die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Begleitung der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Rahmen der Reha-Fachberatung (BTHG-RB) vor. Zunächst wurden Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes an die Reha-Fachberatung und die Darstellung der Prozesse in der Reha-Fachberatung erfasst. Ein im Projekt entwickelter Beratungsleitfaden wurde schließlich evaluiert. Die Erkenntnisse der modifizierten Beratung werden in der digitalen Ringvorlesungsreihe "rehalitätsnah - OpenMic" präsentiert.

Hören Sie die Ergebnisse zuerst und diskutieren Sie gern mit.

-

Die Vorträge dauern ungefähr eine Stunde und finden über Zoom statt. Interessierte sind willkommen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter der Adresse forschung-berufliche-reha@drv-bund.de an.

Werden Sie als Erste informiert über neue "rehalitätsnah"-OpenMic-Live-Sessions.

Abonnieren Sie den Newsletter

Exzellente Ergebnisse sind die Basis für Entscheidungen

- ⌚ Ob demografischer Wandel oder veränderte Erkrankungsspektren: Die Deutsche Rentenversicherung reagiert darauf und passt ihre Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation an die gesellschaftlichen und medizinischen Entwicklungen an.
- ⌚ Basis für die Entscheidungsprozesse sind qualitativ hochwertige Forschungsergebnisse. Die Rentenversicherung fördert seit vielen Jahren die Reha-Forschung. Das Engagement erwächst aus ihrer Strukturverantwortung für die Rehabilitation in Deutschland.

- ✓ Um den Wirkungsgrad der Forschungsförderung zu erhöhen, müssen gezielt Schwerpunkte gesetzt werden. Zentral sind dafür wissenschaftliche Veranstaltungen als Foren für den Austausch zwischen Forschung und Praxis.

Unser Podcast geht ins Ohr



Quelle:DRV Bund

"rehalitätsnah" on Air

Hören Sie hier den Wissenschaftspodcast mit Dr. Marco Streibelt. In der neuen Staffel geht er der Frage nach, wie es um die digitale Transformation in der Rehabilitation steht und, welche Rolle die Wissenschaft hier spielt. Dafür buchstabiert er das Akronym s – m – a – r – t ganz smart durch. Ganz "rehalitätsnah".

Vorsprung durch Wissen: Forschungsförderung und der Transfer in die Praxis



Quelle:Getty Images / gradyreese

Forschung fördern

Das Dezernat Reha-Wissenschaften der Deutschen Rentenversicherung Bund fördert als Grundsatz- und Querschnittsaufgabe Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Rehabilitation.



Quelle:Fotolia | contrastwerkstatt

Ergebnisse aus Forschung und Praxis

Zahlen und Fakten zur Rehabilitation aus dem jährlich erscheinenden Reha-Bericht,
Handlungsleitfäden, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entwickelt wurden,
und den Weg zum Newsletter-Abo gibt es hier.



Quelle:Getty Images / Maskot

Wissensaustausch

Wissen austauschen und Netzwerke ausbauen: Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen des Dezernats Reha-Wissenschaften.

Themenspecial

35. Reha-Kolloquium: 24. - 26. März 2026 in Leipzig

Deutschlands größter und wichtigster rehabilitationswissenschaftlicher Kongress.



Reha-Kolloquium

Prävention und Reha weiterdenken

Die Förderung der beruflichen Teilhabe
gehört zu unserem gesetzlichen Auftrag.
Wir brauchen klare Vorstellungen davon,
wie Prävention und Rehabilitation
künftig gestaltet werden sollen – hier
setzt unsere Strategie an.



Ihr direkter Kontakt zum Dezernatsleiter

Dr. Marco Streibelt

Mail: marco.streibelt[at]drv-bund.de

Telefon: 030 865-39330

**Ihr direkter Kontakt zur
stellvertretenden
Dezernatsleiterin**

Daniela Sewöster

Mail: daniela.sewoester[at]drv-bund.de

Telefon: 030 865-39343